

Presseinformation

Busverkehr soll attraktiver werden

Verbesserung des Leistungsangebots und neues Tarifmodell

Landkreise und Busunternehmen wollen den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zwischen Ems und Jade in den kommenden Jahren deutlich verbessern. In einer nun geschlossenen Vereinbarung wurden die Eckpunkte und Zielsetzungen für den ÖPNV der kommenden Jahre festgelegt. Die konkrete Umsetzung erfolgt jeweils vor Ort. Vertragspartner sind die in der Verkehrsregion Ems-Jade (VEJ) zusammengeschlossenen Landkreise Aurich, Friesland, Leer und Wittmund sowie die Städte Emden, Leer und Wilhelmshaven einerseits, die Busunternehmer des Verkehrsverbundes Ems-Jade (ebenfalls VEJ) andererseits.

Der Vorsitzende der VEJ, der Auricher Landrat Harm-Uwe Weber benannte einleitend das zentrale Ziel des neuen Vertrages: „Der ÖPNV soll einen größeren Beitrag bei der Bewältigung der Mobilitätsansprüche sowohl der einheimischen Bevölkerung als auch der zahlreichen touristischen Gäste leisten.“ Dabei werde der ÖPNV immer mehr zu einem Standortfaktor – auch im ländlichen Raum.

Rückgrat des ÖPNV bleibt der Schülerverkehr. „Angestrebt wird aber, zusätzliche Fahrgäste sowohl im Berufs- als auch im Freizeitverkehr zu gewinnen“, so der Vorsitzende des Verkehrsverbundes Ems-Jade, Jan Enzensberger von der Weser-Ems Bus GmbH. Dazu soll das Verkehrsangebot auf Basis von Bedienungsebenen mit festgelegten Bedienungsstandards weiterentwickelt werden. Die Hauptlinien sollen durch eine Verbesserung des Leistungsangebots (Taktverkehre) gestärkt werden und die Erschließung der Fläche durch Bedarfssysteme (z.B. Anrufbus) als Zubringer zu den Hauptlinien erfolgen.

„Ein weiteres wesentliches Qualitätsmerkmal für den ÖPNV ist ein attraktiver Tarif, der für die Kunden einfach nachvollziehbar ist“, so VEJ-Geschäftsführer Tilli Rachner. Landkreise und Unternehmen arbeiten zurzeit an einem neuen Tarifmodell, welches deutlich übersichtlicher sein soll als der heutige Tarif. Den politischen Entscheidungsträgern soll der Vorschlag im Herbst vorgestellt werden.

Die fünf Mobilitätszentralen in der Region (Aurich, Emden, Jever, Leer und Wilhelmshaven) sollen zeitgemäß und kundenorientiert weiterentwickelt werden. „Ein optisch ansprechendes Design der Mobilitätszentralen ist dabei nur der Anfang“, erklärte Dennis Jäger, Geschäftsstellenleiter des Verkehrsverbundes Ems-Jade. Zudem werde es künftig darum gehen, die Beratungsqualität und den Service zu verbessern. Dabei konnten erste Maßnahmen bereits umgesetzt werden: so wurden die Öffnungszeiten der Mobilitätszentralen in Aurich, Jever und Leer vereinheitlicht und ausgeweitet (Mo-Fr 8:00-18:00 Uhr, zusätzlich samstags 9:00-13:00 Uhr in Aurich; für die beiden kreisfreien Städte Emden und Wilhelmshaven gelten abweichende Öffnungszeiten). Auch sind ab sofort sämtliche Busfahrtscheine des Verkehrsverbundes in allen Mobilitätszentralen erhältlich.

Weiterhin ist geplant, ein Echtzeitdatensystem einzuführen. „Echtzeitdaten liefern die minutengenaue Abfahrts- oder Ankunftszeit, auch die aktuelle Position eines Busses kann angezeigt werden“, so der Geschäftsführer der Auricher Kreisbahn, Karl-Heinz Buß. Die Informationen werden auf Geräten darstellbar sein, wie z.B. am PC, an Außenanzeigen an wichtigen Haltestellen sowie in den Bussen. Auch wird eine VEJ-App entwickelt, so dass die Fahrgäste per Smartphone auch unterwegs mit allen notwendigen Informationen versorgt werden, insbesondere auch zur Anschlusssicherung beim Umstieg in andere Buslinien oder an Bahnhöfen.

„Neben den Informationen im Internet wird es aber selbstverständlich auch weiterhin Fahrpläne in gedruckter Form auf Papier geben“, ergänzte Jochen Edzards, von dem Esenser Omnibusbetrieb Edzards. Für die Hauptlinien werden Fahrplanflyer mindestens einmal jährlich erneuert (bei Fahrplanänderungen auch zwischendurch). Hierfür wird ein einheitliches Design verwendet. Die Fahrpläne für die Nebenlinien sollen im Internet aufgeführt sein, und werden auf Anfrage den Kunden von den Mobilitätszentralen per Post in Papierform zugesandt.

Die engere Zusammenarbeit soll auch durch die Busse repräsentiert werden. Sämtliche Busse des VEJ werden nach einem einheitlichen Konzept gestaltet. Dabei erhalten die Front, das Heck und die Einstiegsseite einen VEJ-Aufkleber von mindestens einem Meter Breite. Die Frontseite von neu angeschafften Bussen weist zukünftig immer eine der VEJ-Logo-Farben (rot, blau, grün oder weiß) auf.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist der Ausbau der Haltestellen und die Beschaffung von Bussen in Hinblick auf die Barrierefreiheit.

Abschließend erklärte der VEJ-Vorsitzende, Landrat Weber: „Ich bin zuversichtlich, dass wir mit diesem Vertrag in der Region Ems-Jade zu signifikanten Verbesserungen im ÖPNV kommen werden.“

Aurich/Jever, den 11. April 2018

Weitere Informationen erhalten Pressevertreter bei:

Verkehrsregion Nahverkehr Ems-Jade
Tel.: 04461 - 919-1800
E-Mail: VEJ@friesland.de

Verkehrsverbund Ems-Jade
Tel.: 04941 - 933724
E-Mail: info@vej-bus.de